Inhalt der europäischen Spielplatzgeräte-Normen ist jetzt verständlicher

Schon kurze Zeit nach Fertigstellung der europäischen Spielplatzgeräte-Normen EN 1176-1 bis -7, die 1998 als DIN EN in das deutsche Normenwerk übernommen worden waren, einigten sich die deutschen Experten und Interessenvertreter-Kreise darauf, dass zu dieser Normenreihe unbedingt erläuternde Texte verfasst werden müssten. Im zuständigen deutschen DIN-Arbeitsgremium wurde beschlossen, ein sogenanntes Beiblatt zur DIN EN 1176 zu erstellen, das mit Ausgabe Juni 2003 nun vorliegt.

Mit diesem Beiblatt soll erreicht werden, die in der Normenreihe DIN EN 1176 enthaltenen sicherheitstechnischen Festlegungen in der Praxis widerspruchsfrei umzusetzen und Konstrukteuren, Herstellern und Prüfstellenexperten den gleichen Wissensstand zu vermitteln. Darüber hinaus ist das Beiblatt auch hilfreich für Betreiber von Spielplätzen, die sich eventuell mit unterschiedlichen Auslegungen in Prüfberichten, die für Kontrolle, Pflege, Wartung und Instandhaltung von Spielplatzgeräten von ausschlaggebender Bedeutung sind, auseinandersetzen müssen. Hier kann es z. B. auch wichtig sein, wie der "Altbestandsschutz" bei Spielplatzgeräten ausgelegt wird und wie sicherheitstechnische Belange normgerecht umzusetzen sind. Speziell zum Altbestandsschutz ist die Meinung des deutschen Arbeitsausschusses im Vorwort zu diesem Beiblatt wiedergegeben.

Insgesamt enthält das Beiblatt 1 zur DIN EN 1176 die wichtigsten Erläuterungen und Informationen für die angemessene Auslegung der Normenreihe DIN EN 1176. Sie dienen dazu, die mit der Anwendung der Norm aufgetretenen Verständnisschwierigkeiten zu verringern, Fehlauslegungen zu vermeiden und die praktische Umsetzung bei Entwurf, Fertigung und Prüfung von Spielplatzgeräten zu verbessern.

Den meisten Raum nehmen die Erläuterungen und Informationen zur DIN EN 1176-1 "Spielplatzgeräte – Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren" ein. Hier sind nicht nur die besonderen "genormten" Konstruktions-Vorgaben erläutert, sondern auch die speziellen Festlegungen zu den "Fangstellen". Ausführlich wird z. B. auch das Thema Freiraum (um Spielplatzgeräte herum) behandelt, das insbesondere für Spielplatzgeräte-Aufsteller von Interesse sein dürfte. In diesem Zusammenhang ist auch nochmals die Tabelle mit den für Spielplätze geeigneten Bodenarten (mit stoßdämpfenden Eigenschaften), wie sie sich seit längerer Zeit in der deutschen Praxis bewährt haben, abgedruckt.

Es sind weitere Erläuterungen zu den Inhalten der Norm-Teile DIN EN 1176-2 (Schaukeln), DIN EN 1176-3 (Rutschen), DIN EN 1176-4 (Seilbahnen) und DIN EN 1176-5 (Karussells) enthalten. Zum Inhalt der DIN EN 1176-6 (Wippgeräte) konnten bis jetzt keine Erläuterungen aufgenommen werden, weil dieser Teil der Norm vollständig überarbeitet wird. Auch zum Inhalt von DIN EN 1176-7 sind keine Erläuterungen enthalten. Dieser Teil der Norm enthält Hinweise zur Wartung und zum Betrieb von Kinderspielgeräten. Für den deutschen Markt und die Spielplatzgerätepraxis wurde eine Kommentierung des Textes des Teils 7 für nicht notwendig erachtet.

Das Beiblatt enthält auch eine tabellarische Übersicht über alle relevanten Öffnungs- und Sicherheitsmaße. Diese Übersicht kann im Falle von Reparaturarbeiten an Kinderspielgeräten insofern hilfreich sein. Eine Überprüfung, ob das Einhalten bestimmter Maße weiterhin sichergestellt und der "Sollzustand" normgerecht wieder hergestellt ist, wird damit erleichtert. Es sind auch zusätzliche Hinweise für sogenannte Einbeingeräte, d. h. Spielplatzgeräte, deren Standfestigkeit über einen Bauteilquerschnitt bestimmt ist oder deren Standpfosten sich in einer Reihe befinden, aufgenommen worden.

Am Ende des Beiblatts ist ein Stichwortverzeichnis enthalten, das das Auffinden bestimmter Anforderungen/Festlegungen in der jeweiligen DIN EN 1176 erleichtert.

Das **Beiblatt 1 zur DIN EN 1176** ist zu beziehen über:

Beuth Verlag GmbH
Burggrafenstraße 6
10787 Berlin

Tel.:0 30 / 26 01 - 22 60
Fax: 0 30 / 26 01 - 12 60
E-Mail: postmaster@beuth.de